

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950212
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Weinbergstraße 32; 32a
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Oberlößnitz * 130/7; 130/8
<b>Bauwerksname</b>	Villa Lange

### Kurzcharakteristik

Villa (Nr. 32) mit angebautem Nebengebäude (Nr. 32a) und Einfriedung; die Villa ging aus Um- und Anbau eines Winzerhauses hervor, Putzbau mit Mansarddach, zur Straße halbrunder Vorbau mit Kegelhaube, eingeschossiges Nebengebäude mit Walmdach und mittigem Zwerchhaus, Landhaus im Reformstil, benannt nach dem Bauherrn, dem Uhrenfabrikanten Paul Alfred Lange aus Glashütte, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Herrschaftliches Landhaus (Weinbergstraße 32) mit stark ausgebautem Geschoss im Mansarddach und einem zweigeschossigen halbrunden Ständerker mit Kegelhaube. Im Obergeschoss des Vorbaus eine Loggia mit korbbogigen Öffnungen. Angebaut an ein eingeschossiges Nebengebäude (Weinbergstraße 32a) mit Walmdach und mittigem Zwerchhaus, die Traufseite in der Straßenflucht. Putzbauten mit Sandsteingliederungen und Ziegeldächern, die Fenster mit Klappläden. Einfriedung des Grundstücks durch eine Sandstein- und Bruchsteinmauer.

Das Nebengebäude ging aus dem Umbau eines zweigeschossigen Winzerhauses hervor, das die Größe und das Aussehen von Haus Lorenz (siehe Weinbergstraße 28) besaß. Am 28. Sept. 1908 beantragte Paul Alfred Lange aus Glashütte, Besitzer einer Uhrenfabrik, alle alten Weinbergsgebäude auf dem vom ihm kürzlich erworbenen Grundstück abzurechen und durch einen Neubau nach Entwurf von Baumeister Paul Ziller zu errichten. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz erstellte am 19. Dez. 1908 eine Gegenentwurfsskizze, die zumindest den Erhalt des Erdgeschosses des alten Weinberghauses vorsah. Die Skizze von Regierungsbaumeister Kempe, Kötzschenbroda. Der neue Entwurf von Architekt Max Steinmetz in der Baufirma Gebr. Ziller, die Genehmigung vom 2. Juni 1909, die Bezugserlaubnis erging am 9. März 1910.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1909-1910 (Villa); im Kern 18. Jh. (Nebengebäude)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08950212 A</b>
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Landhaus

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

